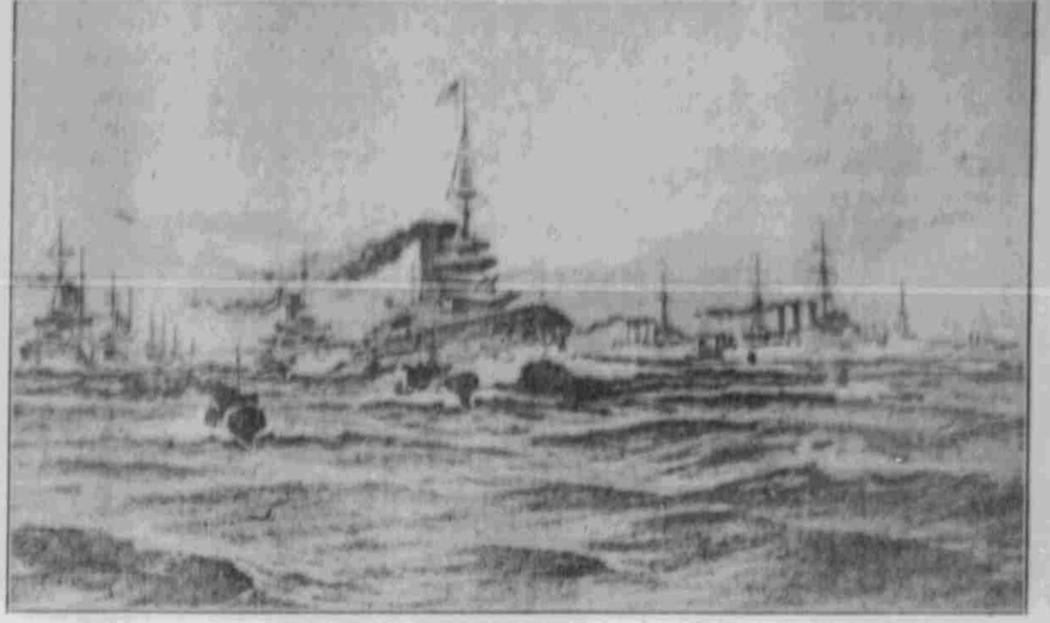




Multifache Unterhaltung während einer Wechsellagerung.



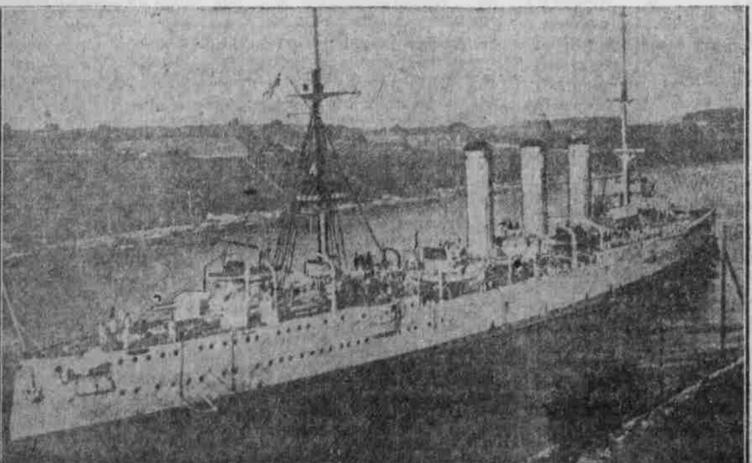
Wachposten vor der Flotte, gezeichnet von Kapitän Paul Tschirch.



Die Lage der Festung Przemyśl, welche kapituliert hat. Oben rechts: Der heldenmüthige Verteidiger der Festung, FML. Hermann von Kusmanek.



Erzherzog Karl Franz Joseph, der Thronfolger des Hauses Habsburg, im Gespräch mit Mannschaften der österreichisch-ungarischen Armee in russisch-Polen. Dem Erzherzog wurde in diesen ersten Tagen ein Sohn geboren.



Der schwer beschädigte britische Pro-Dreadnought „Inflexible“.

Während die englische Flotte von Königin Victoria über den russischen Seezug der Briten herrscht, verfährt es sich ungezügelt, hat sich insbesondere in den letzten Tagen zu erkennen, daß die englische Flotte sich nicht nur an die englische Oberflächenschicht beschränkt, sondern auch die untere Schicht der russischen Flotte zu erreichen sucht. Unter dieser sind folgende der vernichteten englischen Kreuzer: 1. Kreuzer „Maurice“, 6000 Tonn. 2. Kreuzer „Hector“, 14,000 T. 3. Kreuzer „Hector“, 12,000 T. 4. Kreuzer „Hector“, 12,000 T. 5. Kreuzer „Hector“, 12,000 T. 6. Kreuzer „Hector“, 12,000 T. 7. Kreuzer „Hector“, 12,000 T. 8.—12. die fünf Kreuzer „Hector“, 3000 T.; „Hector“, 3000 T.; „Hector“, 3000 T.; „Hector“, 3000 T.; „Hector“, 3000 T. Im Herbst sind die Unterflöße: E 3, A E 1 und D 5. Insgesamt hat die englische Flotte bisher einen Verlust von 330,040 Tonn zu verzeichnen.



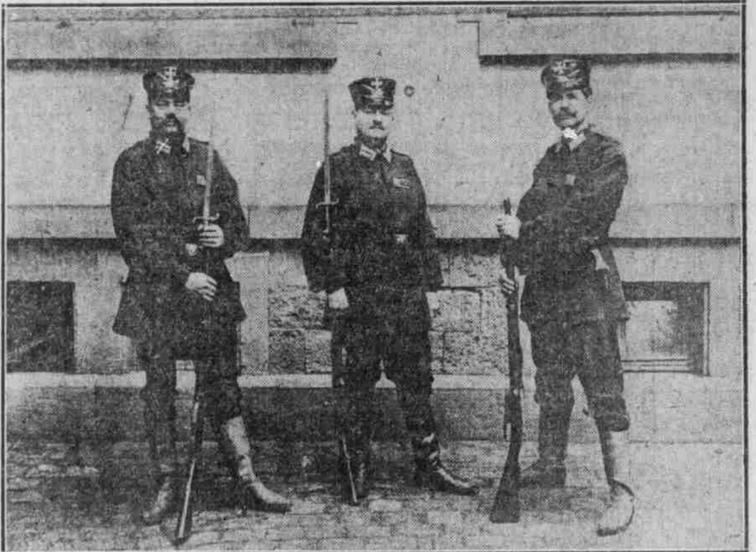
Gen. von Planitz, wurde vom Kaiser besonders ausgezeichnet.



Gefangene Russen im Döberitz-Lager.



Gen. v. Werderhoff, erhielt für seine Thaten bei Craonne den sächsischen Militärorden.



Drei vom Landsturm „mit Waffe“.



Gen. v. Freytag-Loringhoven, dessen Berichte aus dem Großen Hauptquartier sich durch ihre Kürze und ihren scharfen Witz auszeichnen.



Das Zusammenstellen der Verlustlisten.